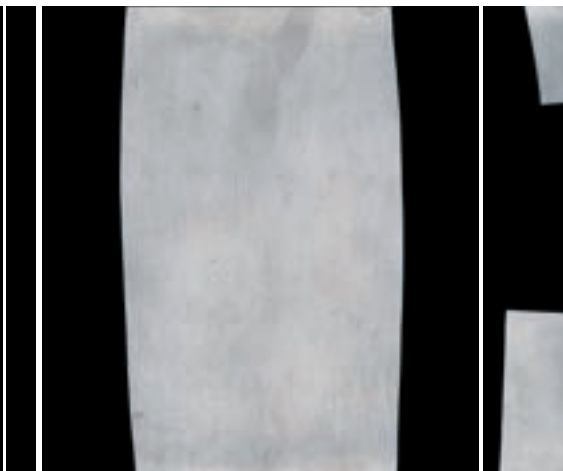




Coop Himmelblau: Riesenhügel, 1971, Foto: Gert Winkler

Spittelbergfest 1973, Foto: Gert Winkler, Sammlung Wien Museum



bis Sonntag / 31. August 08

kunsthau muerz / walter buchebner saal

Wann begann temporär ?  
Frühe Stadtinterventionen und  
Sanfte Stadterneuerung

Kuratorinnen:

Christiane Feuerstein und Angelika Fitz

Temporäre Interventionen sind zu einer populären Strategie in Stadterneuerungsprojekten geworden. Die Ausstellung beleuchtet die mannigfaltigen Vorläufer dieses Trends in Österreich, von Protestbewegungen wie Spittelberg, Arena und Alt-Urfahr, die den Wert alter Bausubstanz ins Blickfeld rückten, bis zu experimentellen Aktionen von Coop Himmelb(l)au, Haus-Rucker-Co, Zünd-Up oder Missing Link. Ein Vergleich mit aktuellen Initiativen aus Amsterdam, Wien und New York zeigt, dass Fragen zu Flüchtigkeit und Nachhaltigkeit, zu Unterhaltung versus Mitgestaltung oder zur Medialisierung schon aktuell waren, als temporär begann.



Bild: Solo in Ottakring 2007, Susanna Gartmayer

Im Herbst 2008 erscheint dazu eine Publikation  
im Verlag Springer Wien New YorkÖffnungszeiten: Donnerstag – Samstag  
10:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 10:00 bis 16:00 UhrKartenpreise: Familien 5,- / Erwachsene 4,-  
Jugendliche und Studierende 3,-  
Inhaber der Mürzer BonusCard 1,-

bis Sonntag / 27. Juli 08

galerie kunsthau muerz

Georg Eisler

Im Mittelpunkt des Werks Georg Eislers steht das Interesse am Menschen, an den politischen Umständen seiner Zeit und die Freude am Erzählerischen. Angelpunkt seiner künstlerischen Sicht, die sich stets am Gegenständlichen orientierte, ist der Mensch als Individuum oder als Teil der Masse. Im Jazzlokal, im Café, in der U-Bahn, bei Demonstrationen oder in den (Fernseh)Bildern gewalttätiger politischer Auseinandersetzungen fand der Künstler die Themen seiner Kunst.

Öffnungszeiten: Donnerstag – Samstag  
10:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr

bis Sonntag / 27. Juli 08

Neuberg / Pillhofer-Halle

Josef Pillhofer : Realität und Abstraktion

Überblickt man das Werk Josef Pillhofers wie es sich in kleinen und großen sowie monumentalen bildhauerischen Arbeiten, aber auch in Studien und Zeichnungen darstellt, so tritt in all seinen Werken die Parallelität von Naturstudium und abstrakter Formgebung auf. Schon früh bezog er zwei Positionen. Die Position vor der Natur und die vor den stereometrischen Elementen. Er sucht nicht die Form an sich, sondern jene formale Gestaltung, welche sich dadurch manifestiert, die Wirklichkeit zu fassen und zu beschreiben, um dann in seinen Plastiken die Realität in ihrer knappsten und ausschließlichen Form festzuhalten.

Öffnungszeiten: Donnerstag – Samstag  
10:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr

3. bis 9. August 08

kunsthau muerz

anton webern werkstatt : Interaktive Woche

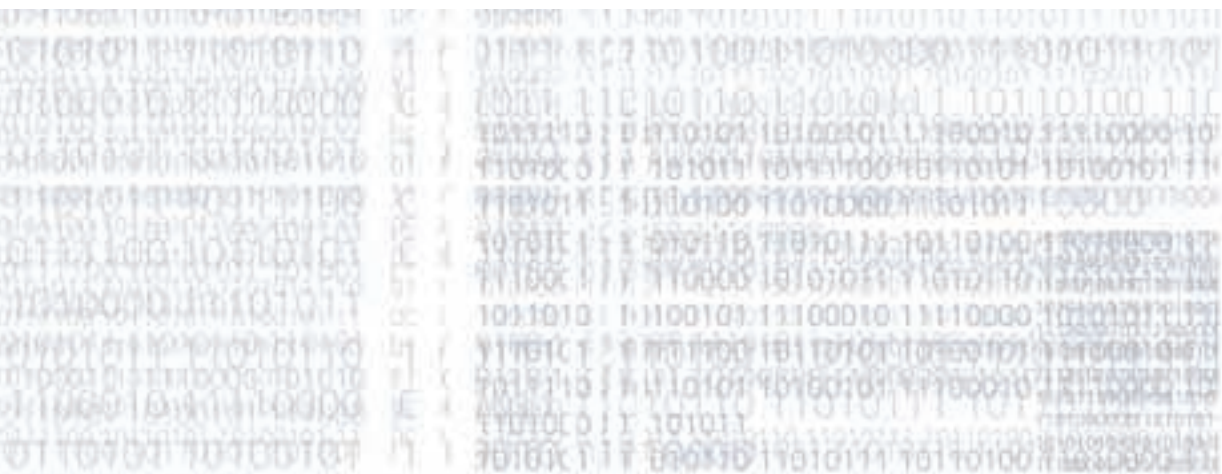
Elisabeth Kropfitsch / Violine  
Luisa Sello / Flöte  
Johannes Kropfitsch / Klavier  
Stefan Kropfitsch / Violoncello  
Rainer Bischof / Komposition und Spezialkurse  
Jess-Trio-Wien / Klavierkammermusik

Die „anton webern werkstatt“ versteht sich als interaktiver Treffpunkt für Musiker, die sich sowohl mit dem für ihr Studium erforderlichen Repertoire als auch mit Werken der Komponisten der „Zweiten Wiener Schule“ in einem intensiv gestalteten Kurs auseinandersetzen wollen.

Die Teilnehmer werden individuell im gesamten Spektrum ihres Repertoires von den Lehrenden unterwiesen. Darüber hinaus werden in den Abendstunden für die „webern-werkstatt“ zentrale Werke mit Rainer Bischof und den Dozenten erarbeitet.

4. August / 10:00  
kunsthau muerz / anton webern saal  
Inskription4. bis 8. August  
Unterricht laut Einteilung9. August / 10:30  
Abschlusskonzert der Kursteilnehmer

Nähere Informationen zur interaktiven  
Woche sowie Anmeldeöglichkeit unter  
[www.kunsthau.muerz.at](http://www.kunsthau.muerz.at) oder  
unter 03852 / 56200



**Sonntag / 3. August 08 / 10:30**

kunsthau muerz / anton webern saal

Eröffnungskonzert : Ein Fest für Anton von Webern

Elisabeth Kropfitsch  
Johannes Kropfitsch  
Stefan Kropfitsch  
Luisa Sello  
Wolfgang Klos  
Rainer Bischof

10:30 / Sektempfang  
11:00 / Eröffnungskonzert  
Gestaltet von den Dozenten der interaktiven Woche,  
erklingen neben Werken von Anton von Webern  
auch Kompositionen von Alexander von Zemlinsky  
und Rainer Bischof.

Freier Eintritt

**Mittwoch / 6. August 08 / 19:00**

kunsthau muerz / anton webern saal

Geblandeter Augenblick – Anton Weberns Tod

Gert Jonke / Lesung  
Erwin Kropfitsch / Klavier

„Das ist doch schon gleich was ganz anderes.“  
So lautet der letzte Satz in Gert Jonkes Novelle  
„Geblandeter Augenblick. Anton Weberns Tod.“  
Um der Bombardierung Wiens zu entgehen, war  
der Komponist vier Monate nach Ende des Zweiten  
Weltkrieges nach Salzburg geflohen. Dort wurde  
er, der zum Schutz der Enkelkinder seine Zigarren  
vor dem Haus rauchte, von einem Koch der US-Army  
erschossen. Raymond Bell war betrunken, fühlte sich  
vom Aufflackern des Streichholzes bedroht, schoss,  
tötete, kehrte in die Vereinigten Staaten zurück  
und starb zehn Jahre nach Webern. Ohne auch  
nur geahnt zu haben, wen er da ermordet hatte.  
Gert Jonke liest das Resumé eines zufälligen Todes.  
Erwin Kropfitsch am Klavier mit Werken von  
Alexander Zemlinsky, Anton von Webern und  
Wolfgang Liebhart.

Freier Eintritt



**Samstag / 09. August 08 / 10:30**

kunsthau muerz / anton webern saal

Abschlusskonzert der Kursteilnehmer

Die Studierenden der anton webern werkstatt 08  
spielen im Kurs erarbeitete Kompositionen.  
Zu erwarten ist ein vielfältiges Programm, das  
auch zentrale Werke der „Zweiten Wiener Schule“  
beinhaltet.

Freier Eintritt

Das kunsthau muerz ist ein Ort des Dialoges  
mit Kunst und Wissenschaft. Das Programm-  
geschehen erstreckt sich auf die Sparten Musik,  
Literatur, bildende Kunst, Architektur, inter-  
mediale Formen und Wissenschaft.

Gebaut als Klosterkirche vom Bettelorden  
der Franziskaner, aufgelassen in der Zeit nach  
Joseph II., diente das Gebäude über Jahrhunderte  
unterschiedlichsten Zwecken (Militärunterkunft,  
Sitz von Handwerksbetrieben, Malzdörre,  
Gaststätte, Tischtennishalle).

Josef Pillhofer hat die alte Bausubstanz  
entdeckt, die sodann unter Denkmalschutz  
gestellt wurde. Landeshauptmann Josef Krainer  
griff das Nutzungskonzept für das kunsthau  
muerz auf. Aus Anlaß der Landesausstellung  
„Sport, Sinn und Wahn“ beauftragte das Land  
Steiermark mit Unterstützung des Bundes und  
Einbindung der Stadt Mürzzuschlag die  
Errichtung des kunsthau muerz durch die  
Architekten Konrad Frey und Andreas Ortner.  
Die Walter Buchebner Gesellschaft – aus ihr  
ging die kunsthau muerzzuschlag gesmbh  
hervor – erhielt das kunsthau als Locus für  
ihre Tätigkeit zugeeignet.

arnold schönberg kunstschule:  
Recherchieren skizzieren experimentieren  
konstruieren definieren diskutieren kommuni-  
zieren provozieren publizieren materialisieren  
inszenieren analysieren – die vom kunsthau  
muerz geführte arnold schönberg kunstschule  
versteht sich als künstlerisches Labor. Der Aspekt  
des Entdeckens und Erforschens von Themen,  
Methoden, Ausdrucksmöglichkeiten und eigenen  
Fähigkeiten steht im Vordergrund. Die Kunstschule  
bietet Raum, um gemeinsam quer durch die  
Kunstsparten zu experimentieren, eigenständig  
künstlerische Positionen zu formulieren und die  
eigene sowie die Wahrnehmung anderer zu  
sensibilisieren. Die enge Kooperation mit dem  
kunsthau muerz fördert die diskursive Aus-  
einandersetzung mit zeitgenössischer Kunst  
und bietet ein breites Spektrum an möglichen  
Positionierungen.

**BÖHLER**  
BLECHE

**WOCHE**

**GRAWE**

**DER STANDARD**

**VOLKSBANK**  
MÜRZTAL - LEOBEN

Karten:  
Telefon: 03852 / 56200 oder  
kunst@kunsthau.muerz.at oder an der Abendkasse.  
Für Inhaber der Mürzer Bonus Card gilt für alle  
Veranstaltungen ein Kartenpreis von Euro 1,-.

E-Mail-Kartenbestellung der Musikreihen:  
bruecken@kunsthau.muerz.at  
classic.muerz@kunsthau.muerz.at  
jazz.muerz@kunsthau.muerz.at  
baroque.muerz@kunsthau.muerz.at

Auskünfte:  
kunsthau muerz  
Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag  
Telefon: 03852 / 56200, Fax: 03852 / 56209  
E-mail: kunst@kunsthau.muerz.at  
www.kunsthau.muerz.at

Artwork:  
buero zwo design und kommunikations-gmbh  
kunsthau muerz

Die Stadt Mürzzuschlag

**kultur**  
steiermark

**B.M.W.F<sup>a</sup>**

**bm:uk**

